

Dekonomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder ansieht, fühlt, bakt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Dekonomie—es langt weiter und speiset mehr.

King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

Shane Bros. & Wilson Co.

Scranton Office: 112-14 Union Bank Gebäude.

It is Eisenwaaren—wir haben es.

Stein Krüge, 1 bis 30 Gallonen; Kraut Schneider.

Jedem eine Größe von Krügen, die notwendig sind, befinden sich hier zur Auswahl. Nur das beste Material ist benutzt in der Anfertigung dieser Krüge, damit ihre Stärke und Dauerhaftigkeit sichern.

Die Kraut Schneider sind angefertigt aus hartem Ahornholz, mit drei schweren Stahlmessern—verfügbar.

Universal Speise Hack
Gem. Sp. ise Hack
Gemüse Schneider

Frucht Pressen
Apfel Schäler
Saw' Schneider

Weeks Eisenwaaren Company,

119 N. Washington Avenue.

Edw. Siebeker, Deutscher Importeur Spezialität: Importierte deutsche Spezialitäten. 530 Lackawanna Avenue.

Die Oeffentliche Meinung hat konfirmirt

die Ehre ihrer Bestätigung auf diese Bank, weil es wohlbekannt ist, daß diese Bank keine Anlagen oder Anleihen macht, welche nicht die Gewähr von völliger Sicherheit befehlen. Wir erziehen achtungsvoll um Ihr Konti.

UNION NATIONAL BANK

SCRANTON, PA.

Absolute Sicherheit und Güter Dienst.

KRAMER BROS.

Ihr Herbst Anzug hier angekauft

Wird besser aussehen — besser passen und sich besser tragen wie die hochpreisige Kunden Schneider Kleider. Männer Anzüge, \$10 bis \$30. Männer Ueberzüge, \$15 bis \$25.

Shirts, Hüte, Gremden, Winter Unterzeug, Sweaters, Handschuhe.

Kramer Bros.,
325 Lackawanna Avenue.

George J. Reiper.

Henry Bodroth

Reiper & Bodroth, Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizung, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberflücker und Drainagearbeiten angefertigt und reparirt.
Office und Werkstätte:
No. 203 Spruce Straße.
Neues Telefon—Werkstätte, 1850; Wohn-
ung, 704.

Rheumatismus

Ein paar kräftige Einreibungen mit Dr. Richter's

Pain-Expeller
werden alle Schmerzen und Steifheit der Glieder beseitigen. Leidet nicht un-
nützlich. 25c und 50c in Apotheken und
von

F. AD. RICHTER & CO.,
(Aus Rudolstadt, Thüringen.)
14-30 Washington Str., New York.

Stadt und County.

— Der 54jährige Edward Flatten von Mineral Straße ist gestern an Capone Avenue, als er von einem Wagen ab sprang, direkt vor das Automobil des Gerat-Deaton von Whoming Avenue gerathen, dessen Wädel ihn überfahren und sofort tödteten. Obgleich Stanton schuldlos gehalten wird, verurtheilte man ihn und stellte ihn unter \$3,000 Bürgschaft.

— Ein etwa 19 Jahre alter Bursche betrat Montag Nachmittag die Pine Brook Street an Capone Avenue, zog einen Revolver und zielte ihn auf den Teller George Brownings, haben \$25 forderte. Brownings, der allem nach, lachte die Auslieferung des Geldes zu verziehen, als aber der Dieb veremptorisch wurde, legte er einen \$5 Schein hin, den derselbe ergrieff und dann abwich.

— Einbrecher waren Freitag Nacht wieder thätig. Louis Silverman von Linden Straße wurde um \$28 in Kleidungsstücken erleichtert. T. B. Biegelmann von der gleichen Straße vermißt \$5 Waare und goldene Taschenuhr, und B. K. Olinmarin von Irving Avenue \$3 Waare und Taschenuhr. In zwei anderen Wohnungen der Nachbar-
schaft machten die Kerle keine Beute. Samstag Nacht wurde der 600 Block an Glad Avenue heimgesucht und sieben Wohnungen betraht, aber in keiner eine nennenswerthe Beute gemacht.

— Der am Dienstag Nacht abgehal-
tene Gaubertanz des Scranton wieder-
franz gestaltete sich zu einem großartigen Erfolg und hielt bis früh Morgens an. Eine Theilnehmerin, welche die Müdigkeiten drängte, hatte sich zum Tanz und Vergnügen eingelassen und es war eine fröhliche Gesellschaft, die sich dem Auge in der hübsch decorirten Halle bot. Die Musik war gut, auch die Speisen und Getränke, und dies, mit den äußerst gewöhnlichen Anwen-
den, gestaltete die Feyer zu einer denkwürdigen.

— Ein Brand, der augenscheinlich angelegt worden war, beschädigte Freitag Nacht in der Frau A. D. Starley Wohnung an Whoming Avenue zwei Zimmer. In beiden Zimmern tobten die Flammen, als die alarmirte Feuerwehrr eintraf.

— Richter Edwards bewilligte gestern 40 Geschickungen, darunter Robert J. Herb von Voretta Herb, Winnie Beck von Walter Beck, R. D. Schiele von Bertha V. Schiele, Maria Myers von John D. Myers, Rena Strumpf von William Strumpf, Frances W. Kocher von George D. Kocher, William D. Winder von Mary A. Winder.

Lackawanna Zweig

Die Sitzung des Lackawanna Zweiges am Freitag Nacht zeichnete sich, was die geschäftlichen Verhandlungen anbetraf, durch nichts Besonderes aus, denn nur die gewöhnlichen Routinegeschäfte kamen vor. Aber trotzdem gestaltete sich die Sitzung für die Anwesenden zu einer sehr interessanten, indem Herr und Frau Fähringer, zwei früher englische Kriegsgefangene, in bescheidenem und beide ihre Erlebnisse in fesselnder Weise vortrugen. Zu Anfang des Krieges in der afrikanischen Goldküste für eine Westler Firma thätig, wurde nach Ausbruch desselben Herr Fähringer nebst Gattin und anderen dort befindlichen Deutschen von Engländern zu Kriegsgefangenen gemacht und einige Zeit später auf dem Dampfer „Appam“ nach England verschifft, um dort internirt zu werden. Dies sollte aber nicht sein, denn plötzlich erschien der deutsche Hilfskreuzer „Möwe“ auf der Seefläche und kaperte die „Appam“, die dann mit einer sehr kleinen deutschen Besatzung nach Newport News gebracht wurde, eine That, welche zur Zeit die ganze Welt in Erstaunen setzte. Herr und Frau Fähringer schilderten ihre gesammten Erfahrungen so gemüthsvoll und erläuternd, daß ihnen südmischer Beifall gezollt wurde. Es ist nur schade, daß die Vorträge nicht vor einer großen Zuhörerschaft erfolgte, denn jedes deutsche Herz würde dadurch höher schlagen.

Als die Anregung gemacht wurde, daß der Zweig in betref der bevorstehenden Wahl Stellung nehme, erklärte Präsident Michael Krämer, daß solches nicht geschehen darf, da der Deutsch-Amerikanische Nationalbund nicht-Parteiliche treibe. Daß aber irgend jemand, der die Zeitungen liest, nicht wissen soll, für wen er am nächsten Dienstag stimmen soll, erklärte Präsident Krämer für ausgeschlossen. Jeder Deutsche sollte ganz genau wissen, welchen Kandidaten er bevorzugt, ohne daß ihm die Sache noch breit und lang vorgeführt wird.

Dr. C. J. Hegamer, der Präsident des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes, hat jetzt auch in einem offenen Briefe an die Deutsch-Amerikaner diese in dringenden Worten aufgefordert, für Hughes zu stimmen. Da Herr Hegamer als Präsident des Nationalbundes nicht für diesen sprechen darf, da dieser nach seinem vom Congreß bewilligten Freiheits ficht nicht in Politik einmischen darf, so hat er als Privatbürger seine Erklärung erlassen. Es heißt darin, daß kein Deutsch-Amerikaner, der noch Selbstachtung besitzt, nach den Willen der Fremden, die wir mit uns haben, für diesen stimmen kann. Derselben sollte sich kein Deutsch-Amerikaner, der nicht die Wahl des Herrn Hughes für sich selbst, sondern die Wahl des Herrn Hughes für die Deutschen gegen die Deutsch-Amerikaner nicht nur, sondern gegen Amerika selbst. Wir wollen nur hoffen, daß alle Deutschen dem Rath des Herrn Hegamer folgen.

Nord Scranton.

— Die alte Butler Halle an Nord Sumner Avenue und ein angrenzendes Gebäude wurden früh Montag Morgen durch einen Brand zerstört und gleichzeitig mehrere Gebäude beschädigt; die Zeitungen entliefen unversehrt.

— Frau James Kearney von Montpelier Avenue, welche schon früher Zwillinge gebar, schenkte am Freitag Nachmittag vier Kindern, zwei Mädchen und zwei Knaben, das Leben. Zwei derselben starben jedoch vier Stunden nach der Geburt. Ein weiteres Kind starb am Sonntag Morgen.

— Jesse D. Carl und seine Gattin Alice von Delamare Straße, strengten am Montag gegen die Scranton Railway Company eine Klage für \$25,000 an, weil die Frau vor zwei Jahren schlamm verlegt wurde, als sie nach Verlassen eines Bahnwagens von diesem getroffen wurde. Infolge des Unfalls soll die Frau ihr ungeborenes Kind verloren haben.

Frommer Wunsch.

Ein Professor schreibt: „Mit meinen Schülern stehe ich von Kriegsbeginn an in regem Briefwechsel, der sich nach meiner Verwendung noch lebhaft steigert. Als ich ihnen endlich meine Genesung mitteilen konnte, erhielt ich von einem meiner Quinanten im Namen der Klasse das folgende Antwortschreiben: „Lieber Herr Doktor! Wir freuen uns alle sehr, daß Sie nun wieder hergestellt sind und bald wieder ins Feld ziehen werden, um den Weltentod für das Vaterland zu erleiden. Herzliche Grüße Ihr R. A.“

Beständig seit ihrer Organisation

In 1872 hat die Verwaltung der Dritten National das Vertrauen des Gemeinwehns genossen. Ihr großer Betrag von schnell erlangbaren Geldmitteln giebt ihr große Stärke und ermächtigt es ihr, prompt von Diensten zu sein in allen Zuständen des Geldmarktes. Ein Dollar eröffnet ein Interesse Konti.

Anleihen zu 5%.

Dritte National Bank,

118 Whoming Avenue, Scranton, Pa.

Organisirt 1872.

Vereinigte Staaten Depositorium.

Kapital, \$400,000.

Ueberschuß (verdiert), \$1,000,000.

Mitglied der Federal Reserve Bank.
Registrar von Aktien und Bonds.

Beamten:

James S. Connell, Vize Präsident
R. A. Gregory, J. Elmer Williams, Gehilfen Kassierer

B. B. Gide, Kassierer

Direktoren:

Chas. R. Connell
Luther Peter
W. A. Ray

J. B. Cafford
Wm. G. Red

Wm. G. Red, Präsident
Chas. R. Connell

James S. Connell

Offen jeden Geschäftstag von 9 Vorm. bis 3 Nachm., schließend am Samstag Mittag, und offen Samstag Abends von 7 bis 8.30 Uhr.

Von der Südseite.

Dem William Wagner Ehepaar von Beech Straße ist eine Tochter geboren worden.

Strassenkommissar William Kirk hat auf Ersuchen des Mayors seine Resignation eingereicht.

Fräulein Charlotte Fetting von Elm Straße und Max Rothke wurden am Donnerstag Abend durch Pastor Paul C. Keller zu einem Ehepaar eingetraget.

Adam Sporer von Prospect Avenue berichtete am Dienstag der Polizei, daß ihm \$100 gestohlen wurden, die er in einem Werkzeugkasten auf seiner Hinterter verpackt hatte.

Robert G. Hoppel von Pittston Avenue und Fräulein Helen Casey von Kiefer Straße wurden am Donnerstag in der Kirche der Parität durch Pfarrer John Butler zum Bund fürs Leben eingetraget.

John J. Demuth von Cedar Avenue und Fräulein May Edwards von Elm Straße wurden Donnerstag Mittag in der St. Marien Kirche durch Pfarrer Peter C. Christ zum Bund fürs Leben eingetraget.

Die letzte Woche abgehaltene Mit-
gliedschaft Kampagne des Junger Männerchor brachte demselben 820 neue Mitglieder ein, darunter Präsident Woodrow Wilson und sein Gegner Charles Evans Hughes.

Fräulein Sophia Price von Paul Avenue und Jakob Miller von Palmer Avenue, Pa., früher an Cherry Straße wohnhaft, wurden Montag Nachmittag in der St. Marien Kirche durch Pfarrer Peter C. Christ zum Bund fürs Leben eingetraget.

Der 14jährige John Wentlein von Beech Straße wurde Donnerstag Nacht von Fräulein Helen Casey von Kiefer Straße mit seinem Automobil niedergefahren, als er von einem Wagen und direkt vor die Maschine sprang. Ein Staat Hospital befürchtete man innerliche Verletzungen und Rippenbrüche.

Charles Schreiber von Beech Straße, 51 Jahre alt und als Versicherungs Agent wohlbekannt, wurde Dienstag Nachmittag von Herdswädeln befallen, die sich beständig verwickelten, so daß er nach Witternacht derselben erlag. Er wird von der Wittve und sechs Kindern überlebt.

Ein, durch Erfahrung befähigter, Anstalt. „Ich habe schon lange daran gedacht“, schreibt Frau S. A. Dwyer von Hartley, Del., an Sie zu schreiben und Ihnen mitzuteilen, was ich über Ihr Alpenkräuter denke. Wir haben es jetzt seit 24 Jahren als unsere Familienmedizin benutzt. Ich habe vier starke, gesunde Kinder erzogen, die jetzt erwachsen sind, und Ihr Alpenkräuter ist unser einziger Arzt gewesen. Vor etlichen Jahren glaubte man, ich würde nicht mehr lange leben können; ich war sehr schwach und infolge schwerer Arbeit völlig erschöpft, aber Horn's Alpenkräuter war mein Arzt. Es hat mich selbst bei guter Gesundheit erhalten.“

Tausende haben in ähnlicher Weise die heilkräftigen Eigenschaften dieses alten, zeitproben Kräuterpreparates bewiesen. Ein interessanter Wädel, folgende Zeitschrift, worin mehrere Auskünfte enthalten ist, werden unentgeltlich an irgendeine Adresse gesandt. Man schreibe an: Dr. Peter Hageny & Sons Co., 19-25 E. Duane Ave., Chicago, Ill.

Woodrow Wilson trauerte das Gift der Verdächtigung in die Ohren des amerikanischen Volkes. Ganz nach der britischen Art. Er sagte nicht offen: „Der und der und die und die sind Verdräht.“ Er sprach nur immer von „eigenen Leuten“, von „Gewissen Leuten“, die nicht werth seien, Amerikaner zu sein. Und doch konnte kein Mensch darüber im Zweifel sein, wo er da mit meinte.

Man vergesse nicht, daß jetzt die Office des „Scranton Wochenblatt“ sich 410 Spruce Straße, dritter Stock, befindet und daß die Telefon Nummer Bell 5145 ist. Man schaue nach dem großen Schild oben am Gebäude.

Unsere Organisation macht ein spezielles Studium der Erhöhung der Verdienstkraft Ihrer Ueberschuß Fonds. Schreibt uns heute.

Brooks & Company, Anlage Sekuritäten,

Mitglieder der New York Stock Exchange,

Haupt Office—423 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Binghamton, N. Y.

Wilkes-Barre, Pa.

Gude Park Notizen.

— Fred Leng von Kiefer Valley und Fräulein Jennie Franz von Sid Bimore Avenue haben ihre Vermählung angehängt, welche am 6. September in Wilkes-Barre stattfand.

— Der 12jährige Leo Gehell von Hale Straße wurde gestern an Sid Main Avenue durch Samuel Cohen von Sid Forge mit seinem Automobil niedergefahren und ihm das Gesicht gebrochen, jedoch er auf dem Weg nach dem Westside Hospital starb. Cohen wurde auf die Anklage des unwillkürlichen Tödterschlags verhaftet.

— John J. Meredith und Sarah Meredith von Bromley Avenue, deren Eigenthum durch Rechenerschließungen beschädigt worden ist, strengten letzten Donnerstag gegen die Peoples Kohlen Company zwei Klagen für Entschädigung an und verlangen \$15,000. S. W. Reese, dessen Eigenthum an Hyde Park Avenue beschädigt wurde, fragte am Freitag gegen die gleiche Company eine Schadensforderung für \$2,500 an.

— Edward W. Morgan von Academy Straße, 41 Jahre alt und als Feuerhoh in der St. Marks No. 3 Rehe angestellt, wurde früh Samstag Morgen auf dem Wege zur Arbeit nahe der Hyde Park Rehe auf dem Reyer Valley Zweig der Lackawanna Eisenbahn von einem Kohlenzug niedergefahren und tödtlich verletzt. Seine Weibe wurden ihm abgehauen, sein Schädel gebrochen und der Körper schlamm zerfleischt, jedoch er mehrere Stunden nachher im Moses Taylor Hospital starb. Der Verunglückte, welcher allgemein bekannt war, wird von der Wittve und zwei Töchtern überlebt.

— Fräulein Jennie Spence und Robert V. Bachmann, beide von hier, sind am Samstag Mittag in der Zweiten Presbyterianischen Kirche in Scranton durch Pastor Dr. A. J. Kerr als Ehepaar eingetraget worden.

— Der 67 Jahre alte John Eden von Horton Straße beging am Donnerstag durch Erhängen Selbstmord. Die vom einem Auszug heimkehrende Tochter fand ihn an einer Wäscheleine hängend im Thürhaken seines Zimmers auf.

— Fräulein Jennie Spence und Robert V. Bachmann, beide von hier, sind am Samstag Mittag in der Zweiten Presbyterianischen Kirche in Scranton durch Pastor Dr. A. J. Kerr als Ehepaar eingetraget worden.

— Der 67 Jahre alte John Eden von Horton Straße beging am Donnerstag durch Erhängen Selbstmord. Die vom einem Auszug heimkehrende Tochter fand ihn an einer Wäscheleine hängend im Thürhaken seines Zimmers auf.

— Fräulein Jennie Spence und Robert V. Bachmann, beide von hier, sind am Samstag Mittag in der Zweiten Presbyterianischen Kirche in Scranton durch Pastor Dr. A. J. Kerr als Ehepaar eingetraget worden.

— Der 67 Jahre alte John Eden von Horton Straße beging am Donnerstag durch Erhängen Selbstmord. Die vom einem Auszug heimkehrende Tochter fand ihn an einer Wäscheleine hängend im Thürhaken seines Zimmers auf.

— Fräulein Jennie Spence und Robert V. Bachmann, beide von hier, sind am Samstag Mittag in der Zweiten Presbyterianischen Kirche in Scranton durch Pastor Dr. A. J. Kerr als Ehepaar eingetraget worden.

— Der 67 Jahre alte John Eden von Horton Straße beging am Donnerstag durch Erhängen Selbstmord. Die vom einem Auszug heimkehrende Tochter fand ihn an einer Wäscheleine hängend im Thürhaken seines Zimmers auf.

— Fräulein Jennie Spence und Robert V. Bachmann, beide von hier, sind am Samstag Mittag in der Zweiten Presbyterianischen Kirche in Scranton durch Pastor Dr. A. J. Kerr als Ehepaar eingetraget worden.

— Der 67 Jahre alte John Eden von Horton Straße beging am Donnerstag durch Erhängen Selbstmord. Die vom einem Auszug heimkehrende Tochter fand ihn an einer Wäscheleine hängend im Thürhaken seines Zimmers auf.

— Fräulein Jennie Spence und Robert V. Bachmann, beide von hier, sind am Samstag Mittag in der Zweiten Presbyterianischen Kirche in Scranton durch Pastor Dr. A. J. Kerr als Ehepaar eingetraget worden.

Stadtrat.

Der Stadtrat zog am Freitag seinen Stadtrat in betref einer Weiche an Wiffin Avenue in Wiedererwägung, nachdem der Mayor einen Plan vorgelegt, nach welchem die Weiche so gelegt werden kann, daß sie, wenn gewünscht, für andere etwaige dortige Geschäftslage verlängert werden kann. Das Komitee wird darüber berathen, ehe weitere Beschlußnahme erfolgt.

Advokat George E. Taylor erschien für die Grundbesitzer im 900 Block von Monroe Avenue und erklärte, daß diejenigen alle Schadensforderungen wegen dem Zustand der Straße fallen lassen würden, wenn die Stadt sofort den angerichteten Schaden repariren würde. Alan erklärte ihm, daß die Scranton Kohlen Company benachrichtigt worden sei, die Reparatur zu machen.

Die Ordinanaz zur Pflasterung von Womys Avenue, zwischen Arch und Green Ridge Straßen, wurde günstig berichtet. Eine Forderung von Fräulein Rachel Jones wegen einem verletzten Fuß, wurde referirt.

Wittston.

— Der früher in Pittston und Old Forge wohnhafte Joseph Salerno hat, laut einer Donnerstag Nacht eingetroffenen Nachricht, in Plainville, Conn., zuerst seine Gattin und dann sich selbst getödtet. Der Frau wurde im Schlaf die Kehle durchgeschnitten. Eiserstich soll die That verursacht haben.

— Das Geheimniß über den Tod des Wädelns Ida M. Brown von Sebastopol ist gestern aufgedeckt worden, indem der 42 Jahre alte Thomas Williams von Wisner Straße gestand, daß er es erdrosselte und in den Fluß warf, nachdem es sich wehrte, als er es ertödtigen wollte.

Aus dem oberen Thale.

(Carbondale Correspondenz.)
— Dem 13 Jahre alten Stephan Krifog von Simpson wurden Montag, als er zu Jarowien von einem Kohlenzug getroffen wurde und unter die Räder fiel, beide Beine abgehauen und der Körper zerfleischt, jedoch er mehrere Stunden später im Kottsal Hospital starb. Krifog schwänzte mit mehreren Kameraden die Schule, um Kasianien zu sammeln.

— Der 67 Jahre alte John Eden von Horton Straße beging am Donnerstag durch Erhängen Selbstmord. Die vom einem Auszug heimkehrende Tochter fand ihn an einer Wäscheleine hängend im Thürhaken seines Zimmers auf.

— Fräulein Jennie Spence und Robert V. Bachmann, beide von hier, sind am Samstag Mittag in der Zweiten Presbyterianischen Kirche in Scranton durch Pastor Dr. A. J. Kerr als Ehepaar eingetraget worden.

— Der 67 Jahre alte John Eden von Horton Straße beging am Donnerstag durch Erhängen Selbstmord. Die vom einem Auszug heimkehrende Tochter fand ihn an einer Wäscheleine hängend im Thürhaken seines Zimmers auf.

— Fräulein Jennie Spence und Robert V. Bachmann, beide von hier, sind am Samstag Mittag in der Zweiten Presbyterianischen Kirche in Scranton durch Pastor Dr. A. J. Kerr als Ehepaar eingetraget worden.

— Der 67 Jahre alte John Eden von Horton Straße beging am Donnerstag durch Erhängen Selbstmord. Die vom einem Auszug heimkehrende Tochter fand ihn an einer Wäscheleine hängend im Thürhaken seines Zimmers auf.

— Fräulein Jennie Spence und Robert V. Bachmann, beide von hier, sind am Samstag Mittag in der Zweiten Presbyterianischen Kirche in Scranton durch Pastor Dr. A. J. Kerr als Ehepaar eingetraget worden.

— Der 67 Jahre alte John Eden von Horton Straße beging am Donnerstag durch Erhängen Selbstmord. Die vom einem Auszug heimkehrende Tochter fand ihn an einer Wäscheleine hängend im Thürhaken seines Zimmers auf.